



Stadt Ulm | Museum Ulm | Marktplatz 9 | D 89073 Ulm

Stadt Ulm

ulm

Museum Ulm
Marktplatz 9 | D 89073 Ulm
www.museumulm.de

Katharina Faller
Marketing und Kommunikation
+49 (0)731 161-4312
k.faller@ulm.de

Ulm, 13.07.2026



Grafik: Anna Michallik / Gestalterschmiede

Von Menschen und Monstern - Art & Apéro mit Kashi Grätz

Download Pressebilder: <https://museumulm.de/presse-downloads/>

Pressemitteilung vom 13.07.2026

Gemeinsam bieten das Museum Ulm und die **Ulmer Nachwuchskünstlerin Kashi Grätz** am **Do., 16.7.2026 um 18.00 Uhr** eine **Tandemführung zum Thema Tier-Mensch-Mischwesen** in der Ausstellung „Fabelhaft. Der Löwenmensch und seine Nachfahren“ des Museums zu Gast in der **kunsthalle weishaupt** an.

Seit Jahrtausenden bewohnen Mischwesen aus Mensch und Tier die Mythen, Bilder und Vorstellungen unserer Welt – vom Löwenmensch der Altsteinzeit über Sphinx, Minotauros oder Nixe bis zum heutigen Cyborg. Sie symbolisieren die Lust an der Fantasie, das Staunen über das Leben und die Sehnsucht nach einem erweiterten Selbst.

Die Künstlerin Kashi Grätz, sowie Janine Liebs und Katharina Faller vom Museum Ulm laden dazu ein, während der Führung durch die Ausstellung neue Perspektiven auf das zeitlose Phänomen von Tier-Mensch-Wesen in der Mythologie kennenzulernen.

Über Kashi Grätz

Die Künstlerin Kashi Grätz (*2000 in Köln) wuchs ab ihrem fünften Lebensjahr in Ulm auf, wo sie bis 2021 lebte. Seitdem studiert sie an der Kunstakademie in Münster.

Kashi Grätz gewann 2023 den Jungen Ulmer Kunstpreis. Neben Gruppenausstellungen hatte sie bislang drei Einzelausstellungen, unter anderem in der Galerie Tobias Schrade in Ulm, in der Galerie Lindemann in Köln und außerhalb Deutschlands, in Stockholm. Zuletzt erhielt sie 2026 das Reisestipendium der Kunstakademie Münster sowie die Kunstsommer Westmünsterland-Förderung.



Stadt Ulm | Museum Ulm | Marktplatz 9 | D 89073 Ulm

Stadt Ulm

ulm

Museum Ulm

Marktplatz 9 | D 89073 Ulm

www.museumulm.de

In ihrer Arbeit beschäftigt sich Kashi Grätz immer wieder mit neuen Zugängen zu ihrer Kunst. In vielen ihrer Bilder waren zahlreiche tierähnliche Figuren zu sehen, die mehr und mehr ins Fantastische rückten. Deshalb hat das Museum Ulm sie eingeladen, ihre Perspektive auf die Ausstellung „Fabelhaft. Der Löwenmensch und seine Nachfahren“ im Gespräch zu teilen.

In einer Laudatio, die Axel Städter (Kommissarischer Leiter MEWO Kunsthalle Memmingen) einst für Kashi hielt, beschrieb er ihre Arbeit folgendermaßen:

„hat sie ihre Sprache gefunden, vielmehr ein Sprachrohr, ein Instrument, durch das sie sich mitteilen kann.“ ... „Fragen näher zu kommen, die sie beschäftigen. Auch ihre Gemälde sind Räume, Bildräume/Farbräume, in denen Figuren, meist Tierwesen, aufgehen. Trotz der Figuration, bleibt das Dargestellte seltsam undefinierbar, rührt mitunter an Unterbewusstem und strahlt doch eine ungeheure Präsenz aus.“

Kashi Grätz lädt dazu ein, anhand ihrer eigenen damaligen Bildwelt ihren persönlichen Zugang zur Ausstellung „Fabelhaft. Der Löwenmensch und seine Nachfahren“ kennenzulernen.

Über die Ausstellung

In der Präsentation „Fabelhaft! Der Löwenmensch und seine Nachfahren“ des Museum Ulm zu Gast in der kunsthalle weishaupt bevölkern Darstellungen von über die Jahrhunderte immer wieder in der Kulturgeschichte zitierter Mischwesen eine von Grafikerin und Ausstellungsgestalterin Eva Hocke gestaltete Wandtapete, die den ca. 40.000 Jahre alten Löwenmenschen aus dem UNESCO-Welterbe „Eiszeitkunst und Höhlen auf der Schwäbischen Alb“ umgibt.

Art & Apéro am 16.7.2026 auf einen Blick

Was:

Tandemführung zu Tier-Mensch-Mischwesen mit Künstlerin Kashi Grätz in der Ausstellung „Fabelhaft. Der Löwenmensch und seine Nachfahren“

Wann:

16.7.2026 Führung um 18.00-19.00 Uhr, Ausstellungen geöffnet 17.00-20.00 Uhr

Wo:

Ausstellungsraum „Fabelhaft. Der Löwenmensch und seine Nachfahren“, 1.OG kunsthalle weishaupt, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, 8973 Ulm

Teilnahme:

10€ pro Person (Getränke in der billbar zum Selbstzahlerpreis)